

Nimm deinen Stift und lies mit!

Warum singen Vögel?

- 01 Wenn der kalte Winter vorbei ist und die Tage langsam länger werden, hört man oft die Vögel zwitschern. Sie sitzen auf unseren Antennen und in den Zweigen von Büschen oder Bäumen und trällern ihr Lied. Man muss
- 05 wissen, dass nur die Männchen singen. Das hat vor allem zwei Gründe. Im Frühling ist Paarungszeit. Die Männchen wollen nun möglichst schnell ein Weibchen finden, um Junge zu bekommen. Aber die Weibchen wollen nur die besten Sänger. Deshalb singen die
- 10 Männchen besonders laut und schön, damit die Weibchen aufmerksam werden. In der Früh kannst du verschiedene Arten von Vögeln hören. Sie singen zu verschiedenen Zeiten. Sie machen das, damit keine anderen Vögel ihren Gesang stören. So pfeifen Amseln
- 15 45 Minuten bevor die Sonne aufgeht. Schwalben fangen sogar etwas früher an. Wann ein Vogel pfeift, hängt vom Stand der Sonne ab. Sobald die Vögel genügend Licht wahrnehmen, beginnen sie. Deshalb singen sie im Frühjahr eher, weil die Sonne hier früher aufgeht.

A

B

- Der Gesang eines Vogels hat noch einen zweiten Nutzen. Damit die Vögel für ihren Nachwuchs im
- 25 Sommer genug Futter finden, markieren sie damit ihr Revier. Das ist das Gebiet, in dem sie herumfliegen und Nahrung suchen. Andere Vögel wissen dann: „Das ist sein Gebiet, ich bleib hier lieber weg!“ Viele der Singvögel leben während des kalten Winters nicht bei
- 30 uns. Sie fliegen in den warmen Süden und kommen erst im Frühjahr wieder zurück. Die Männchen kehren ein bisschen früher zurück als die Weibchen. Sie kämpfen um ein Revier, in das sie später ein Weibchen locken. Im Sommer hörst du nur noch selten Vögel singen, weil
- 35 sie sich um ihre Jungvögel kümmern. Erst im Herbst stimmen manche Vögel dann nochmal ihren Gesang an. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass diese Sänger immer noch ihr Revier verteidigen. Andere Vögel wissen dann gleich, dass hier noch jemand lebt. So sichern sie sich schon einmal ihr Revier für das nächste Jahr.

